

Medieninformation

063/2020
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de

Dresden,
29. Januar 2020

Landeshauptstadt Dresden

Einbruch in Gaststätte – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 28.01.2020, 06.10 Uhr
Ort: Dresden-Innere Neustadt

Dresdner Polizeibeamte haben am Dienstagmorgen einen Mann (36) festgenommen, der in eine Gaststätte an der Hauptstraße eingebrochen war.

Ein Angestellter hatte die Beamten alarmiert, als er merkte, dass jemand mehrere Spinde aufgebrochen hatte. Die Polizisten durchsuchten die Räume und stellten den 36-Jährigen an einer Fluchttür fest. Er flüchtete aus dem Gebäude und versteckte sich in einem Gebüsch, wo ihn die Beamten festnahmen.

Der Mann hatte sich zuvor auf bislang unbekannte Weise Zutritt verschafft und mehrere Räume durchsucht. Als er von den Beamten bemerkt wurde, hatte er sich bereits Diebesgut bereitgelegt. In der Nähe der Fluchttür fanden die Polizisten unter anderem ein Tablet und eine Geldkassette.

Der 36-jährige Italiener wurde festgenommen und soll heute einem Richter vorgeführt werden. (sg)

Kinder geschlagen und verletzt

Zeit: 28.01.2020, 19.30 Uhr
Ort: Dresden-Johannstadt

Ein Mann (63) hat gestern Abend zwei Jungen (beide 9) auf dem Grundstück eines Vereins an der Elisenstraße verletzt.

Der 63-Jährige trat offenbar einem der Jungen in den Rücken und bewarf den zweiten mit einem Rucksack. Darüber hinaus schlug er den beiden Neunjährigen ins Gesicht. Die zwei wurden leicht verletzt und zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Bei den beiden handelte es sich um deutsche Staatsangehörige. Bei Eintreffen alarmierter Polizeibeamter war der Mann nicht mehr vor Ort, konnte aber im Zuge der Ermittlungen bekannt gemacht werden.

Hausanschrift:

Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Gegen den 63-jährigen Deutschen wird nun wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt. Die Hintergründe der Tat und der genaue Ablauf sind Gegenstand der Ermittlungen. (sg)

Neunjährigen bestohlen – Zeugenaufruf

Zeit: 22.01.2020, 19.20 Uhr
Ort: Dresden-Gorbitz

Am Mittwoch der vergangenen Woche hat ein Unbekannter einen Jungen (9) auf dem Weg zwischen der Haltestelle Kirschenstraße und der Schreiberstraße bestohlen.

Der Mann näherte sich dem Neunjährigen von hinten und hielt ihm die Augen zu. Im Anschluss entwendete er ein Smartphone aus der linken Hand des Jungen und flüchtete. Der Neunjährige blieb körperlich unverletzt.

Der Unbekannte war etwa 20 bis 25 Jahre alt, ca. 1,60 m bis 1,65 m groß und schlank. Er hatte eine dunkle, braune Hautfarbe und kurze zu einem Zopf gestylte Haare. Der Mann trug zur Tatzeit eine blaue Jacke.

Die Polizei sucht Zeugen, die die Tat beobachtet haben oder die Angaben zur Identität des Unbekannten machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (sg)

Einbruch in Gaststätte

Zeit: 27.01.2020, 12.00 Uhr bis 28.01.2020, 10.00 Uhr
Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Unbekannte sind von Montag zu Dienstag in eine Gaststätte an der Sebnitzer Straße eingebrochen.

Die Täter hebelten die Zugangstür im Treppenhaus auf und durchsuchten die Räume. Sie stahlen rund 200 Euro Bargeld. Der Sachschaden wurde ebenfalls mit ca. 200 Euro beziffert. (lr)

Einbruch in Dönerimbiss

Zeit: 27.01.2020, 17.00 Uhr bis 28.01.2020, 11.00 Uhr
Ort: Dresden-Leipziger Vorstadt

Unbekannte brachen in der Nacht zum Dienstag in einen Dönerimbiss an der Rudolf-Leonhard-Straße ein.

Die Täter hebelten die Hintertür auf und gelangten so in die Räumlichkeiten. Sie entwendeten ca. 70 Euro in Münzen sowie drei Küchenmaschinen im Wert von rund 2.600 Euro. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 300 Euro. (sg)

Zwei Kinder angefahren

Zeit: 28.01.2020, 14.35 Uhr
Ort: Dresden-Gorbitz

Am Dienstagnachmittag sind zwei Mädchen (9, 11) auf der Kirschenstraße angefahren und leicht verletzt worden.

Die Kinder liefen zwischen parkenden Autos auf die Straße, um diese zu überqueren. Dabei wurden sie von einem Daewoo (Fahrer 67) angefahren, der in Richtung Hainbuchenstraße fuhr. Sie stürzten und zogen sich leichte Verletzungen zu. Am Auto entstand kein Schaden. (lr)

Drei Verletzte bei Verkehrsunfall

Zeit: 28.12.2020, 16.15 Uhr
Ort: Dresden-Pirnaische Vorstadt

Am Dienstagnachmittag sind drei Menschen bei einem Verkehrsunfall auf dem Sachsenplatz leicht verletzt worden.

Der Fahrer (19) eines Skoda Fabia war auf dem Sachsenplatz in Richtung Albertbrücke unterwegs. An der Kreuzung Käthe-Kollwitz-Ufer missachtete er offenbar das Rotlicht der Ampel und stieß mit einem VW Golf (Fahrer 54) zusammen, der aus Richtung Terrassenufer kam. In der Folge wurde der Golf gegen einen VW Caddy (Fahrer 31) geschleudert, der auf dem Käthe-Kollwitz-Ufer aus Richtung Loschwitz unterwegs war.

Der 19-Jährige, der 54-Jährige sowie die Beifahrerin (13) im Golf wurden leicht verletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf insgesamt rund 20.000 Euro. (sg)

Landkreis Meißen

Wäschetrockner fängt Feuer

Zeit: 28.01.2020, 15.45 Uhr
Ort: Käbschütztal, OT Mohlis

Am Dienstagnachmittag kam es in Mohlis zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus.

Bisherigen Ermittlungen zufolge war ein Kunststoffeimer in der Nähe eines Ofens in Brand geraten. Anschließend griffen die Flammen auf einen Wäscheständer über. Im Raum entstanden Schäden durch Verrußungen. Verletzt wurde niemand. Der Schaden wurde auf ca. 500 Euro geschätzt.

Die Kriminalpolizei ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung. (sg)

Einbruch in Opel

Zeit: 27.01.2020 bis 28.01.2020, 06.30 Uhr
Ort: Riesa

Auf der Greizer Straße sind Unbekannte in der Nacht zum Dienstag in einen Opel eingebrochen. Die Täter zerstörten die Heckscheibe des Wagens und durchsuchten den Innenraum. Sie stahlen eine Brille im Wert von rund 100 Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 300 Euro. (sg)

Werkzeug aus Garten entwendet

Zeit: 27.01.2020, 11.00 Uhr (polizeibekannt)
Ort: Glaubitz

In den vergangenen Tagen entwendeten Unbekannte Werkzeuge aus einem Garten an der Sageritzer Straße.

Die Täter betraten den Garten und versuchten eine Laubentür aufzuhebeln, was ihnen nicht gelang. Die Türen von zwei Geräteschuppen öffneten sie gewaltsam und entwendeten Werkzeuge im Wert von rund 60 Euro. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf ca. 100 Euro. (sg)

Unfall mit Leichtverletzter

Zeit: 28.01.2020, 09.50 Uhr
Ort: Riesa

Am Dienstagvormittag kam es an der Kreuzung Friedrich-List-Straße / Auffahrt zur B 169 zu einem Verkehrsunfall mit einer Verletzten.

Die Fahrerin (33) eines Renault Megane übersah offenbar das Rotlicht der Ampel. Sie stieß im Kreuzungsbereich mit dem von der B 169 kommenden Skoda Yeti (Fahrerin 66) zusammen.

Die 33-Jährige verletzte sich dabei leicht. Beide beteiligten Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 18.000 Euro. (sg)

Unter Einfluss von Cannabis gefahren

Zeit: 28.01.2020, 23.05 Uhr
Ort: Priestewitz, OT Lenz

Großenhainer Polizisten stoppten in der vergangenen Nacht einen 46-jährigen Mercedesfahrer. Dieser hatte den Wagen offenbar unter der Einwirkung von Cannabis geführt.

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle stellten die Beamten den Einfluss des Betäubungsmittels fest. Der Fahrer musste das Auto stehen lassen und sich einer Blutentnahme unterziehen. Gegen ihn wird nun wegen des Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel ermittelt. (Ir)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Renault beschädigt

Zeit: 24.01.2020, 14.45 Uhr bis 28.01.2020, 08.30 Uhr
Ort: Heidenau/Pirna/Dürrröhrsdorf

In den vergangenen Tagen haben Unbekannte einen Renault beschädigt.

Der Fahrer stellte am Dienstag einen Kratzer und einen beschädigten Rückspiegel an der rechten Fahrzeugseite fest. Wie und wann genau der Schaden in Höhe von rund 600 Euro entstand ist nicht bekannt und Gegenstand der Ermittlungen. (lr)

Wildunfälle

Zeit: 28.01.2020, 07.00 Uhr und 08.00 Uhr
Ort: Sebnitz

Am Dienstagmorgen sind zwei Autos in Sebnitz bei Wildunfällen beschädigt worden.

Auf der Gartenstraße fuhr eine 54-Jährige mit ihrem Toyota Corolla in Richtung Schandauer Straße. An der Einmündung Goetheweg liefen mehrere Rehe auf die Fahrbahn. Der Toyota kollidierte mit einem der Tiere. Es entstand ein Schaden von ca. 1.500 Euro. Das Reh flüchtete in den Wald.

Eine Stunde später fuhr ein 72-Jähriger mit seinem Opel Astra auf der Schandauer Straße (S 154) von Neustadt i. Sa. in Richtung Sebnitz. In Höhe des Naßwegs querte eine Rotte Wildschweine die Straße. Der Opel kollidierte mit einem der Schweine, wobei ein Schaden in Höhe von ca. 2.000 Euro entstand. Auch dieses Tier entfernte sich in den Wald. (lr)